|  |
| --- |
| Falls der Antrag über einen Kursträger gestellt wird, bitte Namen und Kennziffer eintragen: |



|  |
| --- |
| Antrag auf Zulassung zur Teilnahme am Integrationskurs gemäß § 5 Absatz 1 Integrationskursverordnung (IntV) |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Name | | Ggf. Geburtsname | | Vorname | Geburtsdatum |
| Geschlecht  männlich  weiblich  divers | | | | | |
| Straße/Hausnummer | Postleitzahl | | Ort | Ggf. wohnhaft bei (c/o) | Telefonnummer |

Falls sich Ihre Anschrift ändert, teilen Sie dies dem Bundesamt bitte unverzüglich mit.

|  |
| --- |
| Jahr der Einreise: 2022 |

**Ich beantrage die Zulassung zu einem Integrationskurs (Sprach- und Orientierungskurs) gemäß § 44 Abs. 4 Satz 1 AufenthG.**

Ich versichere, dass ich mich in keiner schulischen Ausbildung befinde und bisher noch an keinem durch das Bundesamt geförderten Integrationskurs teilgenommen habe.

**Dem Antrag ist eine Kopie des aktuellen Aufenthaltstitels beizufügen. Bei Staatsangehörigen eines Mitgliedstaates der EU genügt eine Kopie des Ausweisdokuments (z. B. Reisepass).**

Grund der Einreise nach Deutschland

|  |
| --- |
| Familiennachzug zu einem deutschen Ehegatten (Nachweis der deutschen Staatsangehörigkeit beifügen)  Familiennachzug zu einem ausländischen Ehegatten (Kopie des aktuellen Aufenthaltstitels des Ehegatten beifügen)  Sonstige Gründe:ukrainische Geflüchtete - (§24 AufenthG) |

Begründung des Antrages auf Zulassung zum Integrationskurs

|  |
| --- |
| Nachweis ausreichender Kenntnisse der deutschen Sprache und Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der  Lebensverhältnisse im Bundesgebiet für die Erteilung einer N i e d e r l a s s u n g s e r l a u b n i s  Ein entsprechender Nachweis, dass ein Verfahren zum Erhalt einer Niederlassungserlaubnis bereits läuft, ist beizufügen.  Nachweis ausreichender Kenntnisse der deutschen Sprache für die E i n b ü r g e r u n g  Sonstige Gründe**:** |

Ich versichere, dass ich alle Angaben vollständig und richtig gemacht habe.

Ich bin mir bewusst, dass falsche Angaben zur Ablehnung des Antrags oder – bei späterer Feststellung – zum Widerruf der Zulassung führen können. Ich erkläre, dass ich die Hinweise im Merkblatt zum Integrationskurs, Formularnummer 630.009 (zu finden unter: [www.bamf.de](http://www.bamf.de)) zur Kenntnis genommen habe.

|  |
| --- |
| Ort, Datum, Unterschrift |

KNr. 630.007r BAMF 04/2021

|  |
| --- |
| **Ich beantrage die Befreiung vom Kostenbeitrag zum Integrationskurs.**  Begründung:  Ich beziehe  Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II)  oder  Leistungen nach SGB XII (Sozialhilfe)  oder  ich bin finanziell bedürftig, weil:  ich beziehe Leistungen nach SGB III (Arbeitslosengeld I) und erziele keine weiteren Einkünfte  oder  ich bin aus sonstigen Gründen finanziell bedürftig  **Dem Antrag ist ein aktueller Nachweis über den Leistungsbezug nach SGB II (Arbeitslosengeld II) oder nach SGB XII (Sozialhilfe) oder nach SGB III (Arbeitslosengeld I) oder ein Nachweis bzw. eine Entscheidung einer anderen Stelle zur finanziellen Bedürftigkeit (Härtefall), z.B. Wohngeld, Befreiung von den GEZ-Gebühren etc. beizufügen.** |

Ich versichere, dass ich alle Angaben vollständig und richtig gemacht habe. Ich bin verpflichtet, dem Bundesamt unverzüglich mitzuteilen, wenn mir die oben aufgeführten Leistungen nicht mehr gewährt werden. Ich bin mir bewusst, dass falsche Angaben zur Ablehnung des Antrages oder – bei späterer Feststellung – zum Widerruf der Bewilligung führen können.

|  |
| --- |
| Ort, Datum, Unterschrift |